



Lippmann+Rau-Musikarchiv. Das Archiv widmet sich der (weltum-) spannenden Geschichte des Jazz und der populären Musik und setzt sich - im Geiste Horst Lippmann und Fritz Rau verbunden - für einen weiten Begriff von Jazz und populärer Musik ein, wobei alle historischen Spielarten als relevant erachtet werden. Dazu zählen neben Jazz-Stilistiken wie zum Beispiel Dixieland, Bebop, Cool-, Free- und Fusion Jazz auch Blues, Pop, Rock, Country, R'n'B, Soul, Gospel, Spiritual, Reggae, HipHop, Heavy Metal, Techno, Folk, Chanson etc. in ihren nationalen und internationalen Ausprägungen. In Bezug auf die Medienarten gibt es keinerlei Beschränkungen. Das Archiv sammelt Schellack- und Vinyl-Platten ebenso wie CDs, MCs, Tonbänder, VHS-Videos, DVDs, Photographien, Negative, Graphiken, Bilder, Bücher, Zeitschriften, Broschüren, Werbeartikel, Instrumente und Radios. Alle Bestände des Archivs sind Schenkungen und Vor- bzw. Nachlässe von Privat-SammlerInnen. Archiv und Stiftung gingen aus dem Jazzclub Eisenach hervor.

Lippmann+Rau-Musikarchiv und LAG Songkultur. Gemeinsam wollen das Lippmann & Rau Musikarchiv und die LAG Songkultur Wissen und Relevanz populärer Musik als Aneignungsform individuellen und gesellschaftlichen Ausdrucks in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nutzbar machen und die Alte Mälzerei Eisenach als Ort des Wissens und Forschens und als Veranstaltungsort erhalten und beleben.

www.lippmann-rau-stiftung.de